



Ihr Karriere-Plus: **Diplomlehrgänge mit Bildungsforum Qualitätssiegel**

- ◆ Unser Auftrag ist Ihre berufliche und persönliche Weiterentwicklung
- ◆ Persönliche Beratung und Betreuung: Wir nehmen uns Zeit für Ihr Bildungsanliegen
- ◆ Sie sind bei uns in guten Händen: Hoch qualifizierte, erfahrene Fachleute als Lehrgangsleiter*innen und Trainer*innen
- ◆ Ihr Vorteil am Arbeitsmarkt: Wir beschäftigen uns mit den Berufsbildern von morgen
- ◆ Unterstützung bei der Finanzierung: Kostenvoranschläge für Förderstellen, Möglichkeit der Ratenzahlung
- ◆ Professionelle Rahmenbedingungen: Modern ausgestattete Seminarräume
- ◆ Preistransparenz: Einschreibgebühr und Seminarunterlagen im Preis inkludiert
- ◆ Beruf und Weiterbildung in Einklang: Unsere Lehrgänge sind praxisorientiert und berufsbegleitend
- ◆ Ihre Meinung zählt: Laufende Evaluation der Kund*innenzufriedenheit und Seminarqualität
- ◆ Ihr Kompetenznachweis: Diplom einer international tätigen Institutsgruppe

Leitbild

Die Zukunft kann kommen!

Als Kompetenz-Zentrum für lebensbegleitendes Lernen helfen wir Menschen, die Chancen jedes Lebensabschnitts zu nützen. Wir fördern den Lernerfolg und die persönliche und berufliche Weiterentwicklung unserer Kund*innen.

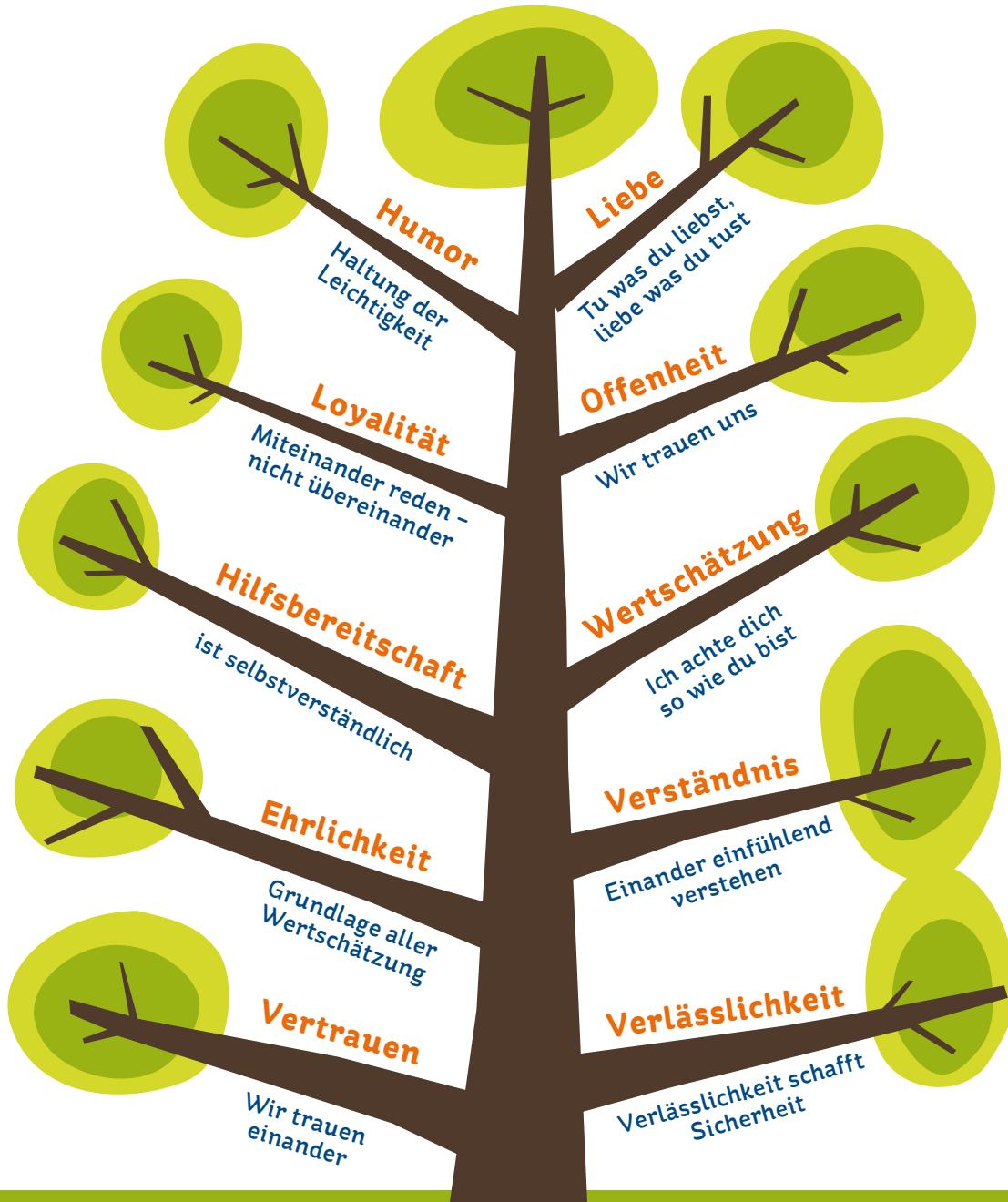
Wir führen Menschen durch Bildung zum Erfolg. Unsere Kund*innen investieren in ihre Aus- und Weiterbildung viel Zeit und Geld. Wir gehen sorgsam mit dieser Investition um und bieten ihnen fundierte Bildungsprogramme von hoher Qualität.

Wir sehen jeden Menschen und jedes Bildungsanliegen als einzigartig an – genauso einzigartig ist unsere Kund*innenbetreuung. Gute, wertschätzende und ehrliche Beratung ist die Grundlage für den Erfolg.

Wir leben Wertschätzung, Respekt und Verlässlichkeit. Davon ist unser Miteinander im Team getragen. Unsere gemeinsamen Ziele erreichen wir auf der Basis von Vielfalt und Zusammenhalt.

Wir gehen heute an, was den Erfolg von morgen sichert. Mit Offenheit, Kreativität und Innovationsgeist machen wir unsere Kund*innen und unser Institut fit für die Zukunft.

einladen, ermutigen, inspirieren



Unser Wertebaum

Inhaltsverzeichnis

Lehrgang zum Coach

| | |
|---|----|
| Einleitung | 5 |
| Berufsbild..... | 5 |
| Teilnahmevoraussetzungen..... | 6 |
| Lehrgangsumfang | 6 |
| Lehrgangsinhalte..... | 7 |
| Abschluss | 10 |
| Lehrgangsleitung und Trainer*innen..... | 11 |
| Förderungsmöglichkeiten..... | 14 |
| Steuer-Tipps | 18 |

LEHRGANG ZUM COACH

Einleitung

Dieser Kompakt-Coaching-Lehrgang bietet Ihnen eine praxisorientierte Ausbildung auf höchstem Niveau. Sie erlernen und üben Fertigkeiten aus den Bereichen des klassischen, systemischen und NLP-Coachings und haben die Möglichkeit, Ihr Wissen im Rahmen der umfassenden Ausbildung praktisch umzusetzen und zu perfektionieren.

Lehrgang zum Coach - Präsenz in Wien oder online aus der ganzen Welt

Ob Sie Trainer*innen, Führungskräfte, aktive Berater*innen sind oder sich schlicht und ergreifend weiterbilden wollen, unser Coaching-Lehrgang bietet Ihnen die Möglichkeit Ihre Fähigkeiten mit fundierten Grundlagen, modernen Coaching Methoden und viel Erfahrung zu erweitern und diese für sich selbst und Ihre Kunden und Kundinnen einzusetzen. Am Bildungsforum ist es uns ein Anliegen Sie in Ihrer persönlichen und fachlichen Weiterentwicklung zu begleiten und Ihnen den entscheidenden Vorteil zu verschaffen. Daher bieten wir Ihnen die Möglichkeiten unseren praxisorientierten Kompakt-Coaching-Lehrgang entweder als Präsenzlehrgang oder Online auf höchstem Niveau zu absolvieren. Ihr Methodenkoffer füllt sich mit Wissen aus den klassischen, systemischen Coaching Bereichen bis hin zu den modernen Coaching Ansätzen und wir bieten Ihnen die Möglichkeit diese ausreichend zu üben, praktisch umzusetzen und zu perfektionieren. Ergreifen Sie die Möglichkeit und melden Sie sich zu einem unserer unentgeltlichen Informationsabenden an.

Berufsbild

Coaching ist ein lösungs- und personenorientierter Beratungsprozess im beruflichen Kontext, der zeitlich begrenzt definiert ist. Die individuelle Beratung von Einzelpersonen, Gruppen oder Teams richtet sich auf die in der Arbeitswelt gestellten, fachlich-sachlichen und psychologisch-soziodynamischen Fragen oder Problemstellungen. Im Rahmen der Gewerbeordnung gibt es in Österreich die Zuordnung von Coaching zum Gewerbe des Unternehmensberaters und zum Gewerbe des Lebens- und Sozialberaters. Das Berufsbild „Coaching“ ist nicht an formale Qualifikationen gebunden. Daher kann sich jede Person als „Coach“ bezeichnen, ohne gegen rechtliche Bestimmungen zu verstoßen.

Was bietet der Lehrgang?

Durch den Lehrgang zum Coach mit Diplomabschluss erwerben Sie das Wissen und die Fertigkeiten, um alle drei Qualitätsdimensionen (siehe dazu mehr unter Lehrgangsinhalte) zum Vorteil Ihrer zukünftigen Kund*innen zu erfüllen.

Die Kursgebühr kann auf Wunsch in zwei Raten bezahlt werden.

An wen richtet sich dieser Lehrgang?

Der Lehrgang richtet sich an alle, die mit Menschen arbeiten und sich persönlich und fachlich weiter entwickeln möchten

Teilnahmevoraussetzungen

- Mindestens 1 Jahr allgemeine Berufserfahrung.
- Sie sollten auf jeden Fall überdurchschnittliches Interesse für das Thema, Engagement, soziale Kompetenz und Bereitschaft zur intensiven Selbstreflexion mitbringen.
- Mindestalter 21 Jahre.

Lehrgangsumfang

Als Teilnehmer*in erhalten Sie in 136 Unterrichtseinheiten (UE) à 45 Min. zuzüglich 14UE protokollierte Peergroups das theoretische und praktische Rüstzeug erfolgreicher Coaches und die Möglichkeit der Persönlichkeitsentwicklung für Ihre weitere Karriere. Praxisorientierte Workshops sichern dabei Ihren persönlichen Ausbildungserfolg.

Um effizientes Lernen in kleinen Gruppen sicherzustellen, werden pro Lehrgang maximal 20 Teilnehmer*innen zugelassen.

Lehrgangsinhalte

In diesen drei Seminaren erwerben Sie Basis-Fertigkeiten für Ihre Zukunft als Coach.

Grundlagen des Coaches

Definition des Begriffes Coaching und Abgrenzung zu anderen Beratungsmodellen; Klärung der rechtlichen Situation eines Coaches in Österreich; Aufbau von Coaching-Prozessen und Coaching-Sitzungen; Aufgaben von Coaches in den einzelnen Phasen der Beratung; Rolle des Coaches im Beratungsprozess

Der Klient/ die Klientin im Mittelpunkt

Rolle der Coachees im Beratungsprozess, Umgang mit unterschiedlichen Kundentypen; Erste Interventionsmethoden und aktive Arbeit an wohlgeformten Prozess- und Sitzungszielen; Zusammenhang Körpersprache und Kommunikation; Schärfen der Wahrnehmung; Erkennen verbaler und nonverbaler Signale und adäquate (Re)Aktion; Einbeziehung der Körpersprache, um besser auf Coachees eingehen zu können; Einsatz körpersprachlicher Signale zum Aufbau von Kontakt und Vertrauen

Einzel- und Teamsettings im Coaching

Erfolgreiche Teams und deren Zusammensetzung; Phasen der Teamentwicklung; Ihre Aufgaben als Coaches in der Veränderungsarbeit mit Gruppen und Teams; Veränderungsprozesse in Gruppen fördern und führen; Moderationsmethoden für Teams und Gruppen; Interventionsmethoden um mit Teams Blockaden und Phasen geringerer Arbeitsfähigkeit zu meistern; Aktive Anwendung von Teamcoaching- und Moderationstechniken in Gruppenarbeiten mit Feedback und Reflexion

Dieser Block befasst sich mit Coaching- und Interventionsmethoden aus den verschiedensten Coaching-Bereichen. Ob systemische Intervention, NLP-Coaching oder provokative Ansätze, im Modul „Coaching Tools“ erlernen und üben Sie ein breites Spektrum an Interventionstechniken.

Systemisches Coaching

Systemischer Coaching-Ansatz; Systemische Beratungs-Settings; Lösungsorientierte Frage- und Interventionstechniken; Einbeziehung der individuellen Bezugssysteme der Coachees in Ihren Beratungsansatz; Live-Coaching mit Supervision; Übungen in Kleingruppen; Feedback und Reflexion

Digitales Coaching

Grundlagen der Nutzung von neuen Medien im Coaching; Erlernen der verschiedenen Online Tools im Coaching; Übungen in Kleingruppen, Livecoaching mit Supervision; Online-Systembrett; Feedback und Reflexion

NLP und weitere Coaching Tools

Grundannahmen und Grundhaltung; Interventionsrahmen im NLP; weitere Schärfung Ihrer Wahrnehmung; Individuell an Coachees angepasste Kommunikation; NLP-Fragetechnik; Erste NLP-Interventionen; Übungen in Kleingruppen und Live Coaching mit Supervision; Transaktionsanalyse, Übungen in Kleingruppen, Feedback und Reflexion; Tranceinduktion und Übungen; Veränderungen in Trance; Technik des Ankerns mit Übungen

Als angehende Coaches haben Sie im Rahmen der Ausbildung immer wieder die Möglichkeit, Ihr Wissen in die Praxis umzusetzen, die Inhalte und deren Umsetzung zu reflektieren und weitere Entwicklungspotenziale zu finden. Die drei Seminare des Moduls „Coaching Excellence“ bilden den Feinschliff Ihrer Ausbildung zum Coach. Praxisorientierung durch Anwendung des Gelernten und Coaching externer Kunden stehen im Mittelpunkt des 3. Moduls.

Konflikt Coaching

Einblick in die Welt der Business-Mediation; Eskalationsdynamik von Konflikten; Respektvoller Umgang mit emotionalen Zuständen; Deeskalation; Persönliche Abgrenzung als professionelle/r Berater/in; Fördern und Erzielen von Win-Win-Lösungen; Methoden und Interventionstechniken, um Konflikte zu deeskalieren und zu lösen; Live Coachings; Übungen in Kleingruppen, Feedback und Reflexion

Interventionen – Umgang mit schwierigen Situationen und Krisen

Aktionsorientierter Themen-Workshop; Live Coachings und Absicherung durch Supervision; Erste Praxisschritte; Arbeiten mit weiterführenden systemischen Methoden wie zum Beispiel dem Systembrett; Anwendung; Feedback und Reflexion in Kleingruppen; Live Coachings; Übungen zur Steigerung der Präzision in der Arbeit; Weitere Interventionstechniken; Sammeln von Praxiserfahrung durch viele Übungen mit Unterstützung; Feedback und Reflexion.

Anmerkung: die Reihenfolge der Module kann variieren

Anwesenheitspflicht

In den Diplom-Lehrgängen des Bildungsforums besteht grundsätzlich durchgehend Anwesenheits- und Teilnahmepflicht. Wenn Sie die Anwesenheitspflicht nicht erfüllen, bekommen Sie selbstverständlich eine Teilnahmebestätigung für die absolvierten Module, aber kein Lehrgangsdiplom.

Wenn Sie mit Diplom abschließen möchten, sind Ausnahmen von der Anwesenheitspflicht nur in begründeten Fällen bis max. 20% des gesamten Lehrgangsumfangs möglich.

Abschluss

Diplomzertifizierung zum Coach

Prüfung

Voraussetzung für die Zulassung zur Abschlussprüfung ist die Abgabe von zehn Prüfungsprotokollen über den Verlauf von zehn Kund*innen-Coachings und einer Abschlussarbeit.

Die Abschlussprüfung selbst umfasst die positive Beurteilung der Abschlussarbeit, Fachgespräche sowie einen praktischen Teil – das sogenannte Live-Coaching. Nach positiver Absolvierung aller Elemente der Abschlussprüfung erfolgt die Diplomierung zum Coach.

Lehrgangsleitung und Trainer*innen

Lehrgangsleitung

Eva Aileen Jungwirth-Edelmann, MA



Eva Aileen Jungwirth-Edelmann, MA arbeitet seit vielen Jahren als Beraterin und selbstständige Trainerin für Erwachsenenbildung, rund um das Kerngebiet „Interkulturelle Kompetenzen“.

Ihre Expertise liegt in den folgenden Bereichen: Diversity Management und Gender Mainstreaming; Interkulturelle Sensibilisierung; Leading of intercultural teams; Interkulturelle Kommunikation; Interkulturelles Konfliktmanagement.

Es ist ihr ein Anliegen Schulungskonzepte, in Hinblick auf die Nutzung und Förderung der Individuellen Potenziale basierend auf der kulturellen Vielfalt der Mitarbeiter*innen bzw. der Teilnehmer*innen, für die Personalentwicklung zu kreieren.

Trainer*innen

Mag.^a Christine Priesner, MBA



Mag.a Christine Priesner, MBA ist Psychologin mit dem Schwerpunkt Arbeits- und Organisationspsychologie und einem postgradualen General Management Executive MBA. Sie hat Ausbildungen, u.a. in systematischer Unternehmensentwicklung (Beratergruppe Neuwaldegg), Training, Projekt-Coaching und systemisch-lösungsfokussiertem Coaching (bei Gunther Schmidt, Peter Szabo), Gruppendynamik (ÖGGO), systemische Strukturaufstellungen (bei Matthias Varga von Kibéd) absolviert. Sie arbeitet in freier Praxis als systemische Organisationsberaterin, Coach, Trainerin für Führungskräfte, und ist eingetragene Mediatorin beim Bundesministerium für Justiz.

Mag.^a Patrizia Tonin, MSc



Mag.^a Patrizia Tonin, MSc ist diplomierte Kommunikationswissenschaftlerin und ausgebildete Coach, Supervisorin und Gruppendynamikerin. Die gebürtige Genferin mit italienischen Wurzeln ist mehrsprachig aufgewachsen und war von jeher an interkultureller Kommunikation interessiert. Sie startete zunächst ihre Karriere im Journalismus und wechselte ab 1998 in die Wirtschaft, wo sie über 15 Jahren als Kommunikationsmanagerin und Pressesprecherin in internationalen Konzernen in der IT-Branche und in der Hotellerie tätig war. Seit 2013 leitet sie ihre eigene Kommunikations- und Beratungsagentur TONIN COMMUNICATIONS und bietet neben klassischer PR-Beratung auch Coaching, Supervision und Trainings an. Ihr

Coaching-Schwerpunkt liegt auf Karriere- und Führungskräftecoaching, im Trainingsbereich ist sie auf Konfliktmanagement, Kommunikation, Teamentwicklung und Führung spezialisiert. In Kooperation mit dem Medienexperten Martin Wilfing bietet sie das Medientraining "Fit-4-Media" an und sie ist Partnerin des Unternehmensberatungsservices "employee eap". Patrizia Tonin ist Mitglied der Österreichischen Vereinigung für Supervision (ÖVS) und des Österreichischen Arbeitskreises für Gruppentherapie und Gruppendynamik (ÖAGG).

NOTIZEN:

INFORMATION und ANMELDUNG

*Bei Fragen wenden Sie sich bitte an unsere Kund*innenberatung:*

Bildungsforum - Institut Dr. Rampitsch

Schottenfeldgasse 69, 1070 Wien

Tel.: 01 / 585 40 90

Fax: 01/ 585 40 90-90

www.bildungsforum.at

wien@bildungsforum.at

Beratungszeiten:

Mo – Do: 10.00 – 12.30 und 13.30 – 17.00

Fr: 10.00 – 12.30 und 13.30 – 15.00

Förderungsmöglichkeiten

Für Aus- und Weiterbildungen bieten unterschiedliche Institutionen Förderungen an. Wir haben Ihnen folgenden Überblick zusammengestellt. Bitte nehmen Sie mit der jeweiligen Institution Kontakt auf, um abzuklären, ob eine Förderung für Sie in Frage kommt.

Gerne stellen wir Ihnen vor Ausbildungsbeginn einen **Kostenvoranschlag** für das AMS oder den WAFF zur Verfügung. Bitte wenden Sie sich an die Kundenberatung des Bildungsforums: 01/585 40 90 und wien@bildungsforum.at

AMS

Bitte kontaktieren Sie Ihre regionale Geschäftsstelle des AMS, um Ihre Finanzierungsmöglichkeiten zu klären. Weitere Informationen finden Sie unter www.ams.at

WAFF-Förderungen

Der WAFF bietet verschiedene Förderungsprogramme und -modelle an:

Karenz und Wiedereinstieg: Dieses Programm fördert Menschen, die während und nach der Karenz, ihren Ausstieg und raschen Wiedereinstieg sorgfältig planen möchten. Nähere Infos finden Sie unter http://www.waff.at/Karenz_und_Wiedereinstieg und unter der Nummer 01/217 48-555.

FRECH-Frauen ergreifen Chancen: Dieses Förderungsprogramm richtet sich an beschäftigte Mädchen und Frauen, die beruflich vorankommen möchten. Mit individueller Beratung zu allen Fragen rund um Beruf und Weiterbildung und der Möglichkeit, finanzielle Unterstützung für geplante Weiterbildungen zu erhalten, sollen Frauen im Berufsleben gezielt gefördert werden. Nähere Infos erhalten Sie unter der Nummer 01/217 48-555.

Bildungskonto: Für alle Wiener Arbeitnehmer*innen steht das WAFF Bildungskonto zur Verfügung. Gefördert werden 50% der Kurskosten, bis zu € 200,- (bei Arbeitssuchenden und Personen in Karenz bis zu € 300,-).

Bildungskonto für umfangreiche Weiterbildungen:

Der WAFF fördert bis zu 50% Ihrer Kurskosten. Voraussetzung für die Förderung ist, dass Sie nicht mehr als 1.800 Euro netto pro Monat verdienen. Sie können die Förderung beantragen, wenn Sie:

- Ihren Hauptwohnsitz in Wien haben
- zu Kursbeginn nach ASVG beschäftigt sind

Wie hoch ist die Förderung?

Der WAFF unterstützt Sie mit maximal 2.000 Euro.

- 50 % der Kurskosten bei einem Netto-Einkommen bis zu 1.400 Euro
- 40 % der Kurskosten bei einem Netto-Einkommen bis zu 1.600 Euro
- 30 % der Kurskosten bei einem Netto-Einkommen bis zu 1.800 Euro

Der maximale Förderbetrag kann im Zeitraum von vier Jahren beantragt werden. Entweder auf einmal oder in Teilbeträgen.

Für die Inanspruchnahme dieses Fördermodells ist es wichtig, VOR Kursantritt persönlich beim WAFF einen Antrag zu stellen.

Wir sind WAFF-Kooperationspartner bezüglich des Chancen-Schecks!

Was ist der Chancen-Scheck?

Der Chancen-Scheck ist ein WAFF-Förderungsmodell, welches durch Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) finanziert ist.

Was sind die Grundvoraussetzungen, um Anspruch auf den Chancen-Scheck zu haben?

Die Bewerber*innen verfügen mindestens über einen Pflichtschulabschluss und stehen vor dem Ansuchen um einen Chancen-Scheck entweder in einem Beschäftigungsverhältnis nach ASVG, sind geringfügig beschäftigt (inkludiert jedoch, dass kein AMS Leistungsbezug

vorliegt), in Bildungskarenz, oder gehören zur Gruppe der "Neuen Selbständigen" (versichert nach § 2 (1) Zif. 4 GSVG).

Der Chancen-Scheck ist nur in Zusammenhang mit einem vom WAFF akkreditierten Bildungsträger (wie der MERA Bildungsholding - Institut Dr. Rampitsch) einlösbar.

Was bietet Ihnen der Chancen-Scheck für Ihre berufliche Zukunft?

1. eine kostenlose Beratung bezüglich Ihrer beruflichen Aus- und Weiterbildung
2. eine finanzielle Unterstützung bei einer beruflichen Aus- und Weiterbildung mit 90% der Kurskosten (bis max. € 1.000,-)
3. eine finanzielle Unterstützung beim Nachholen des Lehrabschlusses mit 90% der Kurskosten (bis max. € 3.000,-) inkl. der gesamten Lehrabschluss-Prüfungsgebühr
4. eine finanzielle Unterstützung bei der Anerkennung von Abschlüssen aus dem Ausland mit 90% der Kurskosten (bis max. € 3.000,-)

Was kann mit dem Chancen-Scheck nicht gefördert werden?

-Anmelde- und Einschreibegebühren, staatliche Gebühren, Bücher, Skripten, Aufenthalts-, Verpflegungs- und Fahrtkosten, Hobby- und Freizeitkurse, Supervision, Selbsterfahrungs-Kurse etc.

-Kurse für die Persönlichkeits-Bildung oder Weltanschauung

-Studien an öffentlichen Universitäten, Fachhochschulen oder an vergleichbaren Bildungseinrichtungen, für die es Stipendien oder ähnliche Unterstützungen gibt

Nähere Infos zu allen Fördermodellen erhalten Sie unter Tel.: 01/217 48-555 oder auf der Waff-Website: www.waff.at

NÖ Bildungsförderung

Das Land Niederösterreich gewährt Arbeitnehmer*innen mit Hauptwohnsitz in NÖ eine Bildungsförderung in der Höhe von derzeit (Stand 2018) 40 % bzw. 80 % der Kurskosten (bis zu maximal € 3000,--) für berufsspezifische Weiterbildung, die zur Arbeitsplatzsicherung dient. Das Bildungsforum wurde von der Donau-Uni Krems zertifiziert und scheint auf der Liste der anerkannten Bildungsträger des Landes Niederösterreich unter "MERA Bildungsholding GmbH": Donau-Uni CERT. Weitere Informationen und das Antragsformular für die NÖ Bildungsförderung finden Sie unter: www.noe.gv.at/bildungsfoerderung

Fristen

Die Antragstellung kann frühestens 13 Wochen vor Kursbeginn bis spätestens 2 Wochen nach Kursbeginn erfolgen.

Für den Erhalt einer Förderzusage vor Kursbeginn muss das vollständig ausgefüllte Antragsformular bis spätestens 6 Wochen vor Kursbeginn beim Amt der NÖ Landesregierung eingelangt sein.

Steuer-Tipps

Unselbstständig Erwerbstätige:

Sie können Ihre Ausgaben für Aus- oder Weiterbildungen (Bruttobeträge der Rechnungen) als Werbungskosten in der Jahressteuererklärung anführen.

Unternehmer*innen:

Betriebsausgabe: Sie können Ihre Aus- und Weiterbildungskosten als Betriebsausgabe steuerlich absetzen.

(Außerbetrieblicher) Bildungsfreibetrag: Wenn Sie in die Aus- und Weiterbildung Ihrer Mitarbeiter*innen investieren, können Sie bei Ihrer Jahressteuererklärung zusätzlich zu den tatsächlichen Aus- und Weiterbildungskosten einen Bildungsfreibetrag in der Höhe von maximal 20% der angefallenen Kosten geltend machen.

Bildungsprämie: Sie können für die Aus- und Weiterbildung Ihrer Mitarbeiter*innen eine Bildungsprämie in der Höhe von 6% der angefallenen Kosten in Anspruch nehmen.

Bitte wenden Sie sich für weitere Fragen an das zuständige Finanzamt. Weitere Informationen finden Sie unter www.bmf.gv.at/steuern

